

Weihnachten **Brief** 2024

Kath. Pfarrverband Solln _____

St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



Gemeinsamer Weihnachtsgruß der evangelischen und katholischen Sollner Kirchengemeinden

In der Adventszeit, wenn die Nächte länger werden, erbellen viele Lichter und Sterne die Dunkelheit. Auf dem Titelbild sehen wir eine schlichte Krippe, in der eine selbstgebastelte Jesusfigur liegt. Daneben leuchtet ein Teelicht im 14-zackigen Holzstern. Umrahmt wird die Szenerie von einem Bild aus der Geburtsgrötte in Bethlehem mit dem eingelassenen Stern. Doch was bedeutet der Stern zu Weihnachten für uns und welche Rolle spielen Sterne in unserem Leben?

Die Geschichte der Geburt Jesu ist untrennbar mit einem besonderen Stern verbunden. Die Weisen aus dem Morgenland fanden, geleitet von einem hellen Stern, den Weg nach Bethlehem. Dieser Stern symbolisiert nicht nur die Hoffnung und das Licht, das in die Welt kommt, sondern er steht auch für Orientierung. In einer Zeit, in der Unsicherheit und Zweifel oft überhand nehmen, sind Sterne ein Zeichen der Zuversicht und des Glaubens.

In der Antike waren die Menschen mit dem Himmel verbunden und nutzten die Sterne als Wegweiser. Sterne halfen, Orientierung zu finden, nicht nur im physikalischen Sinne, sondern auch im spirituellen. Heute stehen Sterne oft als Metaphern für unsere Ziele und Träume. Sie laden ein, innezuhalten und über das eigene Leben nachzudenken. Welche Sterne leuchten in unserem Leben? Was sind die Orientierungspunkte, die uns führen? Vielleicht sind es Menschen, die wir lieben, Werte, die wir schätzen, oder Träume, die wir hegen.

Wenn wir in dieser Weihnachtszeit auf die Krippe blicken, die umgeben ist von der Dunkelheit der Grotte und dem strahlenden Stern, können wir uns fragen: Was bedeuten die Sterne für uns? Sie erinnern uns daran, dass es selbst in den dunkelsten Zeiten Licht und Hoffnung gibt. Möge der Stern von Bethlehem auch in unserem Leben leuchten und uns die nötige Orientierung geben.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 wünschen Ihnen die evangelischen und katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Solln

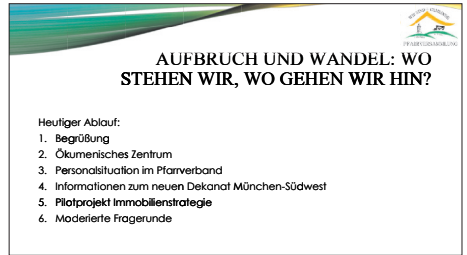
Pfarrversammlung „Aufbruch und Wandel“

Mit viel Sorgfalt und Einsatz haben Frauen und Männer aus allen Gremien und Gruppen die Pfarrversammlung am Samstag, 19. Oktober 2024, um 15 Uhr vorbereitet. Der Einladung folgten erfreulicherweise einige Mitglieder beider Pfarreien, auch wenn im Pfarrsaal von St. Johann Baptist gut und gerne noch mehr Gäste Platz gefunden hätten. Die Pfarrversammlung sollte Interessierten Einblick und Information geben über die derzeitigen Aktivitäten im Pfarrverband, aber auch über Entwicklungen im Dekanat und im Erzbistum, die für den Pfarrverband Solln von Bedeutung sind. Den Nachmittag moderierten Paula Lang und Matthias Schittler gemeinsam im Namen des Pfarrverbandsrates.

Die Gruppen im Pfarrverband stellten sich mit Plakaten auf mehreren Stellwänden vor. Nach der Begrüßung berichtete das Mitglied des evangelischen Kirchenvorstands Cornelia Albert über Ereignisse und Entwicklungen in der Sollner Schwestergemeinde (siehe Ökumene-Seite in diesem Kirchenbrief). Die neue Pastoralreferentin für unseren Pfarrverband Magdalena Ratzinger stellte sich persönlich vor, begrüßt wurde auch der neue Hausmeister Mario Bilobrck.

Mit dem Jahr 2024 wurden in unserem Erzbistum die Dekanate neu eingeteilt. Unser Pfarrverband gehört nun zum neuen Dekanat München-Südwest, das die bisherigen Dekanate Forstenried, Laim und Pasing umfasst, also von Gilching bis Pullach und von Aubing bis Sendling reicht. Neuer Dekan ist der Gilchinger Pfarrer Franz von Lüninck, sein Stellvertreter Pfarrer Detlev Kahl von Mittersendling. Unser Kirchenmusiker Harald Matschiner, der schon bisher Dekanatsmusikpfleger im Alt-Dekanat Forstenried war, wurde zu diesem Amt auch für das neue Dekanat beauftragt.

Mit einer „Immobilienstrategie“ möchte das Erzbistum auf die rückläufigen finanziellen



Resources reagieren und dazu den Immobilienbestand der Pfarreien, vor allem Pfarrheime und Kirchen, auf den Prüfstand stellen. Dabei ist es dem Erzbistum wichtig, dass die Entscheidungen zu künftigen pastoralen Schwerpunkten und den weiter benötigten Gebäuden vor Ort erarbeitet und nicht einfach zentral vorgegeben werden. Nach Berchtesgaden haben sich auch die Verantwortlichen im Alt-Dekanat Forstenried zu dem Pilotprojekt „Immobilien und Pastoral“ bereit erklärt. Haupt- und Ehrenamtliche auch aus Solln bearbeiten nun die Frage, welche Gebäude für den kirchlichen Auftrag unabdingbar sind und wie wir sie langfristig erhalten können. Eine gute Basis bietet an dieser Stelle das pastorale Konzept für unseren Pfarrverband, das auf der Webseite www.pfarrverband-solln.de/aktuelles veröffentlicht ist. Vorgestellt wurde nun die Arbeit der beiden Teams „Immobilien“ und „Pastoral“. Geht es beim ersten um den Zustand der Gebäude und die erwartbaren Kosten für Instandhaltung und Sanierung, befasst sich das Team „Pastoral“ mit der derzeitigen Gebäudenutzung und dem zukünftigen räumlichen Bedarf anhand der pastoralen Konzepte. Dabei wird man auch an Synergieeffekte durch Mitnutzung anderer Pfarreien oder Träger denken müssen. Jede Kirchenstiftung entscheidet eigenverantwortlich für die eigenen Immobilien. Mit einer Frage- und Austauschrunde ging die Pfarrversammlung zu Ende.

Gerhard Schober

Jugendfahrt nach Frasdorf

Gegen Ende der Sommerferien, am 30. August, machten sich 35 Kinder und Jugendliche auf in ein Jugendhaus bei Frasdorf. Die Fahrt stand unter dem Motto „Jugendraumfahrt“. Die ganze Woche über spielten die Kinder in verschiedenen Disziplinen um den Wochensieg. Daneben gab es viel Freizeit mit Fußball oder am Spielplatz für Groß und Klein, für jeden war etwas dabei. Jeden Abend gab es zusätzlich besondere Veranstaltungen: einen Spieleabend mit Karaoke und Tanzen oder einen bunten Abend, wo das beste Talent gekürt wurde. Highlight der Woche war ein Casinoabend. Zurück ging es am 6. September mit vielen schönen Erinnerungen.

Highlights bei den Senioren

Für Mittwoch, 18. September, hatten die Seniorenteams von St. Johann Baptist und der Apostelkirche zu einem Busausflug eingeladen. Das Reiseziel hat viele auch aus den Nachbargemeinden angezogen: der Hohe Peißenberg und Wessobrunn. Schon kurz nach München lichtete sich der Hochnebel und gab den Blick auf die Berge frei. Auf der Terrasse des „Bayerischen Rigi“ in etwa 1000m Höhe öffnete sich der Blick auf die ganze Alpenkette. Nach einem gemütlichen Mittagessen und dem Besuch der prächtigen Doppelkirche ging es weiter nach Wessobrunn. In zwei Gruppen erkundeten wir die Reste der gigantischen Klosteranlage – 753 vom bayerischen Herzog Tassilo III. gegründet, nachdem er im Traum eine Quelle gesehen hatte. Die Quelle ist heute gefasst, in ihrer Nähe findet man in Stein gemeißelt das „Wessobrunner Gebet“,

eines der frühesten poetischen Zeugnisse in althochdeutscher Sprache. Besonders beeindruckend war der erhaltene Prälatentrakt mit dem Tassilosaal, der wegen des prachtvollen Stucks von Johann Schmuzer aus der Wessobrunner Stuckatorenschule weltberühmt ist. Nach Kaffee und Kuchen im Gasthof zur Post in Raisting kamen alle erfüllt von den vielen Eindrücken in bester Laune zuhause an.



Das Team von St. Ansgar hatte für einen Nachmittag Frau Karin Lindermayr eingeladen, die für die Seniorenpastoral im Münchner Süden zuständig ist. Nach Kaffee und Kuchen lud sie alle Anwesenden ein, im Stuhlkreis Platz zu nehmen. Gut erklärt und demonstriert konnten alle mitmachen. Fliegende Tücher und Taktstäbe untermalten den Rhythmus einer bunten Auswahl an Musik, von Frank Sinatra bis hin zu Walzern. Dazwischen gab es das ein oder andere besinnliche Wort. Der Zuspruch und die Begeisterung über diese gemeinsame Aktion waren unübersehbar.

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Rainer Köfferlein, Hans Theo Multhaupt, Gerhard Schober

Kontakt: kirchenbrief@pfarrverband-solln.de

Berggottesdienst



Am Sonntag, 22. September, machten sich etwa 30 Teilnehmer auf den Weg zum Wendelstein, um nach einer schönen Wanderung oder mit der Zahnradbahn von Brannenburg aus die Mitteralm zu erreichen. An der Mailkapelle feierten sie bei „Kaiserwetter“ einen Berggottesdienst mit der neuen Pastoralreferentin Lena Ratzinger, begleitet von einer erfreulich großen Zahl an Minis und musikalisch gestaltet von Kirchenmusiker Harald Matschiner mit zwei Bläsern. Auf der Terrasse der Mitteralm konnte man sich bei angeregtem Austausch und schönem Ausblick für die Heimreise stärken.

Ökumenische Nacht der offenen Kirchen

Unter dem Thema „Alles hat seine Zeit“ stand die „Nacht der offenen Kirchen“ am 11. Oktober. Beteiligt waren die vier Sollner Kirchen mit eigenen, ganz unterschiedlich mit Liedern, Musik, Texten oder Bildern gestalteten Andachten. Begonnen hat es in der Apostelkirche. Das Thema „Abschied nehmen und neu anfangen“ war nach der Entwidmung der Petruskirche naheliegend. Weiter ging es in St. Johann Baptist mit dem Thema „Kleiner werden mit Johannes“. Die abnehmende Zahl der Kirchenmitglieder und Johannes der Täufer als Vorbild im Kleiner-

werden standen im Mittelpunkt. Ein kleiner Imbiss im Foyer von St. Ansgar wurde gerne angenommen. Anschließend ging man in der Kirche der Frage nach „Wem gehört meine Zeit?“. Zuletzt traf man sich in der Schönstatt-Kapelle zum Thema „Zeit zu spielen“ – ein anregender und würdiger Abschluss eines rundum gut gestalteten Abends.

Firmung 2024

Im April 2024 begannen 29 Jugendliche in unserem Pfarrverband mit der Vorbereitung auf ihre Firmung. In drei Gruppen befassten sie sich dabei mit verschiedenen Themen des Glaubens. Einen Schwerpunkt bildete immer wieder die Begegnung mit dem „Dreifaltigen Gott“. Beim gemeinsamen Firmwochenende am 13./14. Juli in Benediktbeuern ging es auch um die Vorbereitung auf die Beichte. Die Gemeinschaft wurde ebenfalls intensiv gepflegt. Am Samstag, 26. Oktober, empfingen die Jugendlichen in einem feierlichen Gottesdienst in St. Johann Baptist durch Weihbischof Bernhard Haßberger das Sakrament der Firmung. In seiner Ansprache machte der Weihbischof den Firmlingen Mut, mit der Wertschätzung Gottes weiter ihren Weg im Glauben zu gehen. Große Anerkennung gilt Allen, die bei der Vorbereitung auf die Firmung mitgewirkt haben.



Engelausstellung

Am Sonntag, 1.12., um 11.45 Uhr wird im Foyer des Pfarrzentrums St. Johann Baptist eine Ausstellung von Engelbildern der Sollner Künstlerin Ursula Maria Lovis eröffnet. Die Einführung hält Frau Karin Lindermayr. *Jeweils Sonntag von 10–12 Uhr und Mittwoch von 15–17 Uhr* ist die Ausstellung geöffnet, und zwar bis 29.12. (außer 8.12.).

Engelsweg

Am 3. Adventswochenende sind wieder die Engel vor den Sollner Häusern zu bewundern: *Freitag, 13.12., von 17–21 Uhr, Samstag/Sonntag, 14./15.12., schon von 15–21 Uhr.* Die Engelstationen werden in einem Plan veröffentlicht, der in den Kirchen aufliegt und auf den Webseiten der Gemeinden zu finden ist.

Einladung an Senioren

In St. Ansgar finden die Seniorennachmittage mit thematischer Gestaltung und Bewirtung im Pfarrsaal *jeweils Dienstag um 14.30 Uhr* statt am 3.12. | 28.1. | 26.2. | 25.3. | 29.4.

In St. Johann Baptist beginnen die Nachmittage mit einem Gottesdienst, an den sich ein Treffen mit Bewirtung und Unterhaltung anschließt: *jeweils Mittwoch um 14.30 Uhr* am 18.12. | 15.1. | 12.2. | 5.3. | 9.4.

Bibelnachmittage

Der Bibelkreis, offen für alle, befasst sich

mit den „Urgeschichten“, und zwar *jeweils Mittwoch um 16.00 Uhr* im Pfarrzentrum St. Johann Baptist am 11.12. | 8.1. | 5.2. | 12.3. | 2.4.

Sternsingeraktion 2025

Die Sternsinger besuchen *am Sonntag, 5. Januar 2025, um 10.30 Uhr* den Gottesdienst in der evangelischen Apostelkirche und *am Montag, 6. Januar, um 10.30 Uhr* den Festgottesdienst in St. Johann Baptist. Hausbesuche für den 5. oder 6. Januar können ab 16.12. bis 2.1. im Pfarrbüro angemeldet werden (Tel. 7498450).

Frauenabende

Zu monatlichen Abenden mit Elisabeth Kretschmar-Marx und Karin Lindermayr sind Frauen eingeladen *jeweils Freitag, 19–21 Uhr, im Pfarrsaal St. Johann Baptist* am 17.1. | 14.2. | 7.3. | 11.4.

Bildungsabende

Unter dem Titel „Die Bibel als Zeitgeschichte und Heilsgeschichte“ vermittelt der Theologe Dr. Robert Mucha von der Münchner Volkshochschule in ausgewählten Bänden eine Zusammenschau des biblischen Zeugnisses: *Montag, 20. Januar, und Montag, 24. Februar, jeweils 19.30 Uhr* im Pfarrsaal St. Johann Baptist. Eintritt frei!

Ein weiterer Abend über die praktische Bedeutung der Weltsynode 2021–24 ist im März geplant. Aktuelle Informationen im Kirchenblatt und auf der Homepage!

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089-798843, Fax 089-74997579
E-Mail: st-ansgar.muenchen@
ebmuc.de
Pfarrbüro:
geschlossen

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089-749845-0, Fax 089-749845-33
E-Mail: st-johann-baptist.solln@
ebmuc.de
Pfarrbürozeiten:
Di+Do+Fr 8.30–12, Di 14–17, Mi 14–18 Uhr

Adventsmarkt in St. Ansgar

Am Samstag, 30. 11., findet am Nachmittag im Pfarrsaal von St. Ansgar wieder der Adventsmarkt für gute Zwecke statt, an dem sich auch die Petrusgemeinde beteiligt.

Sollner Adventszauber

Am Samstag, 7.12., nachmittags findet am Fellererplatz wieder der große Sollner Adventsmarkt statt. Auch die Kirchengemeinden sind mit Gruppen und Chören beteiligt. Der Spendenerlös geht an soziale Projekte in Solln.

Neuer Kirchenvorstand

Am 20. Oktober wurde in der evangelischen Gemeinde ein neuer Kirchenvorstand mit acht Mitgliedern gewählt, der durch zwei berufene und zwei amtliche Mitglieder ergänzt wird. Die Einführung erfolgt im Gottesdienst am 1. Advent in der Apostelkirche.

Neue Gottesdienstzeit

Mit dem neuen Kirchenjahr ab 1. Dezember beginnen die Sonntagsgottesdienste in der Apostelkirche bereits um 10.00 Uhr.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Wir laden herzlich ein zum zentralen Gottesdienst der Ökumenischen Gebetswoche

am Mittwoch, 22. Januar 2025, um 19.00 Uhr in der evangelischen Matthäuskirche am Sendlinger-Tor-Platz.

Neuer Pfarrer

Am 1. Dezember beginnt Michael Meyer zu Hörste, ein gebürtiger Münchner, als neuer Pfarrer seinen Dienst in der Sollner evangelischen Gemeinde sowie in der SüdRegion. Sein Aufgabenbereich wird vor allem die pastorale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sein.



Ökumenischer Weltgebetstag

Weltweit am ersten Freitag im März laden Frauen der Gemeinden zum Weltgebetstag ein. Den Gottesdienst haben heuer christliche Frauen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, vorbereitet unter dem Motto aus Psalm 137 „wunderbar geschaffen“. Der Gottesdienst in Solln findet am Freitag, 7. März, um 19.00 Uhr in der Apostelkirche statt. Das ökumenische Team lädt interessierte Frauen und Männer herzlich ein, schon bei der Vorbereitung mitzu-machen: Näheres in den Pfarrbüros!

WEIHNACHTEN IN DER APOSTELKIRCHE

Dienstag, 24.12.2024 – Heiliger Abend

- 14.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 15.00 Ökumenische Andacht
am Kirchplatz St. Ansgar
- 16.30 Christvesper I
- 18.00 Christvesper II
- 23.00 Christmette in der
Andreaskirche Fürstenried

Mittwoch, 25.12.2024 – 1. Weihnachtstag

- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtstag

- 10.00 Gottesdienst mit Quempas-Singen

Sonntag, 29.12.2024 –

1. Sonntag nach dem Christfest

- 10.00 Gottesdienst in der
Andreaskirche Fürstenried

Dienstag, 31.12.2024 – Altjahresabend

- 17.30 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl

Mittwoch, 1.1.2025 – Neujahr

- 17.00 Gottesdienst in der
Jakobuskirche in Pullach

ADVENT UND WEIHNACHTEN IM PFARRVERBAND SOLLN

ST. ANSGAR

Mittwoch, 11.12.2024

19.00 Bußgottesdienst für den PV

Donnerstag, 12.12.2024

6.00 Engelamt

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

9.00 Pfarrgottesdienst (Oratorienchor)

Donnerstag, 19.12.2024

6.00 Engelamt

Samstag, 21.12.2024 – 4. Advent

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent

9.00 Pfarrgottesdienst

12.00 Gottesdienst in englischer Sprache

Montag, 23.12.2024

18.00 Taizé-Gebet

Dienstag, 24.12.2024 – Heiliger Abend

15.00 Ökumen. Andacht am Kirchplatz

16.45 Kinderchristmette (Kinderchor)

22.30 Christmette (Kirchenchor)

Mittwoch, 25.12.2024 – Weihnachten

9.00 Festgottesdienst

12.00 Gottesdienst in englischer Sprache

Donnerstag, 26.12.2024 – Hl. Stephanus

10.30 Festgottesdienst

(W.A. Mozart: Missa brevis in G)

Samstag, 28.12.2024 – Hl. Familie

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 29.12.2024 – Hl. Familie

10.30 PV-Gottesdienst in St. Joh. Bapt.

Dienstag, 31.12.2024 – Silvester

18.00 Jahresschluss mit Abendmesse
in St. Johann Baptist

Mittwoch, 1.1.2025 – Neujahr

10.30 Festgottesdienst für den PV

Samstag, 4.1.2025 – 2. So. nach Weihn.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 5.1.2025 – 2. So. nach Weihn.

10.30 PV-Gottesdienst in St. Joh. Bapt.

12.00 Gottesdienst in englischer Sprache

Montag, 6.1.2025 – Erscheinen d. Herrn

9.00 Festgottesdienst

ST. JOHANN BAPTIST

Mittwoch, 11.12.2024

6.00 Engelamt (Thoma: Bauernmesse)

19.00 Bußgottesdienst in St. Ansgar

Samstag, 14.12.2024 – 3. Advent

18.00 Vorabendmesse (Choralschola)

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

10.30 Pfarrgottesdienst (Oratorienchor)

Mittwoch, 18.12.2024

6.00 Engelamt (Choralschola)

14.30 Seniorengottesdienst im Pfarrsaal

Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent

10.30 Pfarrgottesdienst

Montag, 23.12.2024

18.00 Taizé-Gebet in St. Ansgar

Dienstag, 24.12.2024 – Heiliger Abend

15.30 Kinderchristmette

(Kinder- und Jugendchor)

18.00 Hl. Messe zum Heiligen Abend

22.30 Weihnachtliche Bläsermusik

23.00 Christmette (Bläser und Chor)

Mittwoch, 25.12.2024 – Weihnachten

10.30 Festgottesdienst

(J. Haydn: Nikolaimesse in G)

Donnerstag, 26.12.2024 – Hl. Stephanus

10.30 Festgottesdienst in St. Ansgar

(W.A. Mozart: Missa brevis in G)

Sonntag, 29.12.2024 – Hl. Familie

10.30 Pfarrverbandsgottesdienst

Dienstag, 31.12.2024 – Silvester

18.00 Jahresschluss mit Abendmesse

19.15 Musikalische Feierstunde

Mittwoch, 1.1.2025 – Neujahr

10.30 Festgottesdienst in St. Ansgar

Sonntag, 5.1.2025 – 2. So. nach Weihn.

10.30 Pfarrverbandsgottesdienst

Montag, 6.1.2025 – Erscheinen d. Herrn

10.30 Familiengottesdienst

mit Sternsängern

(Sologesang für Sopran)